

Protokoll MV 03.09.2008 Cafe Museum 18Uhr bis 21:30

Sitzungsleitung Reiner, Eva
Protokoll Derya und Martina

Begrenzung der Sitzung auf 21:30

TO keine Einwände

Protokoll der letzten MV: verabschiedet

TOP 3 Stand MandatsträgerInnenbeiträge

Hubert Klüpfel stellt, in seiner Eigenschaft als Kreiskassierer, die Liste mit dem Stand der Zahlungen der MandatsträgerInnenbeiträge vor. Es ergibt sich Klärungsbedarf. Doris Janicki stellt den Antrag, die Liste zu überarbeiten und auf der nächsten MV in der überarbeiteten Fassung wieder vorzustellen.

TOP 4

Gründung von Ortsverbänden in Walsum und Hamborn

Antrag durch den Kreisvorstand. Der Antrag zur Gründung von Ortsverbänden in Walsum und Hamborn wurde ohne Gegenstimmen bei zwei Enthaltungen angenommen

TOP 5

Vorstellung der Eckpunkte

A. Soziales:

1. Eckpunkte Doris:

Antrag

Ausbau der Familienkarte und Ausweitung sozialer Vergünstigungen/Ermäßigungen für einkommensschwache Bürgerinnen und Bürger

Im Sucht- und Drogenhilfekonzert wird die eigenständige Arbeit der Drogenprophylaxe abgesichert und gefördert.

2. Eckpunkte Matthias

Matthias stellt den Antrag beide Eckpunktepapiere soziales zusammen zu verabschieden

Eckpunkte Soziales bei einer Enthaltung mit Änderungsanträgen angenommen

B. Eckpunkte Kinder und Jugendliche

Ausbau der integrativen Einrichtungen (KITAS)

Aufnahme des unabhängig in den Punkt freie Jugendkulturzentren

Der Punkt Fitnessparcours bei Stadtentwicklung erwähnen mit Verweis auf Jugend

Ausweitung der Mitbestimmung des Jugendparlaments.

Angenommen bei 3 Enthaltungen.

C. Sport

Gendermainstreaming im Bereich Sport wird weiter ausgebaut.

Gerd fragt nach der grünstrukturierten Neustrukturierung der Förderrichtlinien für Sportvereine:

Antwort:

-ökologischer Aspekt

- Leistungs- und Breitensport gemeinsam fördern
- Kanusport muss bleiben
- Frauen- und Mädchen fördern

Vergünstigungen von Breitensport in die Familienkarte aufnehmen, aber auch allgemein für Menschen mit geringen Einkommen

Eckpunkte Sport ohne Gegenstimmen und Enthaltungen angenommen.

D. Schule:

Sait Keles trägt in Vertretung von Ingrid Fitzek die Punkte vor.

Antrag: Erweiterung und Fortführung des Projektes EspaDu unter Einbeziehung der Kindertagesstätten.

- Sensibilisierung der Schulleiter auf rechtsradikale Aktivitäten
- Ausweitung der Sozialarbeit an allen Schulformen
- bedarfsgerechte ...Turnhallen, auch zwecks Barrierefreiheit.
- Förderung des Muttersprachlichen Ergänzungsunterrichts
- Ökologische Weiterführung der Schulraumerneuerung: PCB- Sanierung weiterführen, auch Schimmelpilze. Hier auch Barrierefreiheit!

Einstimmig ohne Enthaltungen angenommen.

E. Eckpunkte Rassismus

Bürgermeister mit Migrationshintergrund streichen Bei 5 Enthaltungen angenommen.

F. Eckpunkte Migration

Eigenständiges Dezernat für Integration bei 21 ja, 4 nein und 4 Enthaltungen angenommen.

Ende der Sitzung: